

Kanton Aargau

Reglement für die Aufnahmeprüfungen an die FMS

PRÜFUNGEN 2011

1. Termine

Die schriftlichen Prüfungen finden gleichzeitig in Aarau und Wettingen statt:

Dienstag	26. April 2011	09.00 - 11.00 Uhr: Mathematik 13.00 - 15.00 Uhr: Deutsch
Mittwoch	27. April 2011	09.00 - 11.00 Uhr: Französisch/Englisch

Mündliche Prüfungen in Französisch oder Englisch finden gemäss speziellem Plan der Schulen statt:

Montag	16. Mai 2011	Französisch/Englisch
Dienstag	17. Mai 2011	Französisch/Englisch

2. Zulassungsbedingungen

Die eingereichten Zeugnis-Kopien müssen von der entsprechenden Sekundarschullehrkraft beglaubigt werden (Schulstempel und Unterschrift).

3. Prüfungsstoff und Hilfsmittel

Die Prüfung orientiert sich grundsätzlich am Stoff der vierten Klasse der Sekundarschule.

3.1. Deutsch:

Die schriftliche Prüfung dauert 120 Minuten und überprüft die Sachkompetenz in den Bereichen Lesen, Sprachbetrachtung und Schreiben.

Auf der Basis einer Textvorlage (ca. 1 Seite Sachtext oder literarischer Text) müssen drei Prüfungsteile bearbeitet werden:

1. Textverständnis: Textpassagen zusammenfassen, umformulieren, erläutern, interpretieren o.ä.
2. Sprachbetrachtung: Grammatik (Wortarten, Satzglieder etc.), Rechtschreibung, Wortschatz, Redewendungen o.ä.
2. Kurzaufsatz: Zur Wahl stehen zwei Schreibaufgaben, von denen eine bearbeitet werden muss. Eine der beiden Schreibaufgaben verlangt einen argumentierenden Text, die andere Textsorte ist variabel.

Mängel bei den Formulierungen sowie Orthographie- und Interpunktionsfehler in den Prüfungsteilen 1 und 2 haben einen Punkteabzug zur Folge.

Bewertungskriterien für den Prüfungsteil 3:

- Inhalt: Bezug zum Thema, sachliche Richtigkeit, Glaubwürdigkeit, Anschaulichkeit, Vielfalt, Urteilsvermögen, Eigenständigkeit
- Aufbau: Gliederung, einleuchtende Reihenfolge, Spannung, Zusammenhang und Folgerichtigkeit, Textkohärenz, angemessener Umfang
- Stil: Wortwahl, Wortschatz, Satzbau, Textsorte, Textintention(en)
- Sprachliche Korrektheit: Grammatik, Interpunktion, Orthographie

Hilfsmittel: Zugelassen ist ausschliesslich Duden Band 1 (Rechtschreibung); empfohlen wird eine möglichst aktuelle Ausgabe.

3.2. Französisch und Englisch:

Die Prüfung basiert auf dem Niveau A 2.2 des europäischen Sprachenportfolios. Die Kandidaten sind in der Lage Aufgabenstellungen aus dem täglichen Leben zu bewältigen.

Die schriftliche Prüfung dauert 120 Minuten und umfasst die folgenden vier Bereiche:

- Hörverständnis: Mindestens zwei verschiedene Aspekte werden geprüft
- Leseverständnis: Zwei verschiedene Aspekte werden geprüft.
Ein Aspekt beinhaltet die Beantwortung von Fragen zum Lesetext
- Sprachgebrauch: Grammatik: 3 Testeinheiten
Vokabular: 3 Testeinheiten
- Schreibaufgabe: 1 Aufgabe im Umfang von 130-150 Wörtern

Die mündliche Prüfung dauert 15 Minuten nach einer Vorbereitungszeit von 15 Minuten.

Die Kandidaten sind in der Lage einen Text vorzulesen, zusammenzufassen und Fragen zu beantworten. In einem Gespräch über Alltagssituationen (basierend auf Text und/oder Bild) können sich die Kandidaten verständlich und mit angemessenem Wortschatz äussern.

3.3. Mathematik:

Die Prüfung umfasst eine Auswahl der im aktuell gültigen Lehrplan aufgeführten Kompetenzen, insbesondere die Teile Arithmetik, Algebra, Geometrie (Berechnungen und Konstruktionen).

Geprüft wird der Stoffumfang der aargauischen Sekundarschule, welcher gemäss aktuellen Vorgaben in der vierten Klasse bis zu den Frühlingsferien erreicht sein muss. Die Prüfung soll den Stoff der im Gebrauch stehenden Lehrmittel abdecken.

Bei der Erstellung und Korrektur der Prüfung wird der Schwerpunkt auf die Bewertung des Lösungsansatzes und des Lösungswegs der Aufgaben gelegt.

Die Benützung eines Taschenrechners ist erlaubt. Weiter werden Zirkel und Geodreieck für die Prüfung benötigt. Die Hilfsmittel sind von den Kandidatinnen und Kandidaten mitzubringen. Während der Prüfung dürfen keine Materialien zwischen den Kandidatinnen und Kandidaten hin- und hergegeben werden.

3.4. Hilfsmittel

Es sind nur die in den einzelnen Fächern ausdrücklich erwähnten Hilfsmittel zugelassen.

4. Durchführung der schriftlichen Prüfungen

- 4.1** Aufsicht: Lehrkräfte der Kantonsschulen oder Mitglieder der kantonalen Prüfungskommission können als Aufsichtspersonen eingesetzt werden.

Die Aufsichtsperson trägt die Verantwortung dafür, dass die Prüfung korrekt verläuft.

Die Aufsichtsperson hat sich uneingeschränkt der Aufsicht zu widmen.

Es dürfen keine nachhelfenden Anweisungen oder Erklärungen gegeben werden.

- 4.2.** Organisation: Für jede Bank ist nur eine Person vorzusehen.

Die Aufsichtsperson macht die Schülergruppe vor dem Verteilen der Aufgabenblätter nochmals darauf aufmerksam, dass keine unerlaubten Hilfsmittel verwendet werden dürfen, dass jeder Versuch zu betrügen geahndet wird.

Bei Krankheit kann eine Anmeldung zur Nachprüfung erfolgen. Es ist ein Arztzeugnis vorzulegen. Ein Ausstieg aus einer begonnenen Prüfung gibt kein Anrecht auf Wiederholung.

Mobiltelefone sind vor der Prüfung ausgeschaltet bei der Aufsicht zu deponieren.

- 4.3.** Prüfungsverlauf: Es sind keine Pausen einzuschalten. Das Verlassen des Zimmers ist nur einzeln möglich. Die Aus- und Eintrittszeiten werden von der Aufsichtsperson in einem Protokoll festgehalten.

- 4.4.** Beschriftung der Arbeiten: Die schriftlichen Arbeiten sind auf Format A4 zu schreiben. Bleistift als Schreibmittel ist nicht erlaubt.

Die Blätter müssen am Kopf folgende Angaben enthalten:

Aufnahmeprüfung FMS 2011

Name, Vorname:

Sek.-Schule:

Fach:

Datum:

Punkte:

Note:

Visum 1:

Visum 2:

Für Notizen und Entwürfe wird farbiges Papier zur Verfügung gestellt. Diese werden im Gegensatz zu den Arbeiten auf weissem Papier nicht bewertet.

- 4.5.** Bewertung der Prüfungsarbeiten: Sie werden von Fachlehrkräften der Kantonsschulen und von den durch die kantonale Prüfungskommission als Expertinnen und Experten bestimmten Sek.-Lehrkräften korrigiert und mit ganzen oder halben Noten bewertet.

- 4.6.** Bestehen der Prüfung: Wer in den schriftlichen Prüfungen einen Durchschnitt von mindestens 4.0 aufweist, hat die Prüfung bestanden und muss die mündliche Prüfung in Französisch oder Englisch nicht mehr absolvieren.

5. Mündliche Prüfungen in Französisch oder Englisch

Wer mit einer Note 6.0 im Französisch oder Englisch mündlich den notwendigen Gesamtdurchschnitt von 4.0 nicht erreichen kann, muss nicht mehr zur mündlichen Prüfung antreten. Wer diese Prüfung dennoch ablegen will, muss sich bei der zuständigen Schule umgehend melden.

6. Betrugsfälle

Betrugsfälle sind sofort dem Rektorat und dem Präsidenten der kantonalen Prüfungskommission zu melden.

Die Schülerin oder der Schüler setzt die Prüfung fort.

Bei Betrugsfällen ist eine Untersuchung durch die kantonale Prüfungskommission durchzuführen.

Die Schülerin oder der Schüler muss angehört werden.

7. Schlussnoten / Bestehensnorm

Die Schlussnote in Französisch und Englisch kann als Mittelwert der schriftlichen und der mündlichen Note auch eine Viertelnote ergeben. Diese wird auf die nächste höhere halbe oder ganze Note gerundet.

Die Aufnahmeprüfung ist bestanden, wenn in den drei Prüfungsfächern ein Notendurchschnitt von mindestens 4.0 erreicht wird.

8. Prüfungsentscheid / Mitteilung an die Kandidatinnen und Kandidaten

An ihrer Schlusskonferenz validiert die Prüfungskommission in Anwesenheit der Expertinnen und Experten die Prüfungsergebnisse.

Die Prorektoren der FMS orientieren die Kandidatinnen und Kandidaten schriftlich über Aufnahme oder Abweisung (im letzteren Fall mit Hinweis auf die Rekursmöglichkeit).

Vorgehen:

Nach der schriftlichen Prüfung werden diejenigen Schülerinnen und Schüler mit Noten benachrichtigt, die bestanden oder definitiv nicht bestanden haben.

Diejenigen Schülerinnen und Schüler, die noch zur mündlichen Prüfung aufgeboten werden, erhalten die Noten mit dem definitiven Prüfungsentscheid nach den mündlichen Prüfungen.

Oktober 2010

Der Präsident der Prüfungskommission:

Dr. Robert Vogler, Erziehungsrat

Kantonale Prüfungskommission

Präsident		
Dr. Robert Vogler		robert.vogler@bluewin.ch
Schulleiter		
Barbara Haller Rupf	FMS Aarau	barbara.haller@ag.ch
Claudio Pegolo	FMS Wettingen	claudio.pegolo@ag.ch
Kommissionsmitglieder		
Colette Basler	Sek Französisch	colettebasler@hotmail.com
Mirjam Caspers	NKSA Deutsch	mcaspers@gmx.ch
Julia Jäckel	KSWE Mathematik	Julia.jaeckel@kswe.ch
Judith Keller Murer	NKSA Französisch	judith.keller@nksa.ch
Kurt Leuenberger	Sek Englisch	kleuenberger@sch.ch
<i>vakant</i>	Sek Mathematik	
Valérie Nizon Rivkin	KSWE Englisch	valerienizon@swissonline.ch
Susanne Thiele	Sek Deutsch	s.thiele@gmx.ch

Fachkommissionen

Die Fachkommissionen werden nach Absprachen zwischen den Schulen und der kantonalen Prüfungskommission gebildet.